



Weststadt aktuell

... aus der Weststadt
für die Weststadt ...

Ausgabe 274

Juni 2024

Weststadt-Menschen



Titelbild: Weststadt-Menschen

Drei Nationen

von links:

Layla Haj Mohammad aus Syrien; Studentin der sozialen Arbeit auf der Westfalia Wolfenbüttel

Omran Zorab, Kurde aus dem Irak; Migrationsberatung bei Bilmati,

Zaharia Anca-Luciana aus Rumänien; sie ist ehrenamtlich tätig bei Bilmati

Foto: Richard Miklas

Europa-Informationen im Elbezentrum



Der Bürgerverein Weststadt hält eine Reihe von europabezogenen Unterlagen bereit. An den beiden Markttagen (Do) vor der Europawahl am 9. Juni können Interessenten u.a. kostenlos Europakarten erhalten.

Die kindgerechten Europa-Malhefte "Der kleine Stern in Europa" bereiten schon den Jüngsten viel Spaß. Bei der Entdeckungsreise können sie spielerisch Europa entdecken.

An beiden Tagen steht Heimatpfleger Edmund Heide für Fragen zur Europawahl zur Verfügung. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich in dieser etwas anderen Form zu informieren.



Edmund Heide, Vorsitzender Bürgerverein Weststadt

Ideen für das Kunstwerk der Menschen an der Fassade Am Queckenberg 14-16

Campus Donauviertel

Inzwischen haben wir schon zahlreiche freundliche, interessante und gute Gespräche geführt mit Menschen, die im Häuserblock Nr.14-16 leben. Fast

immer gab es nur gute Aussagen zur Weststadt. Die Menschen fühlen sich wohl im Stadtteil! Die Natur gefällt ihnen sehr und sie genießen die Ruhe. Positive Gespräche gab es auch über die Nachbarschaft. Nur wenige Dinge nerven die Bewohner*innen, z.B. Müll und fehlende Parkplätze.

Und es gab schon Vorschläge für die Gestaltung der Hausfassade. Ende



Mai kam auch der Künstler Ente-Graphics zu den Gesprächen dazu, damit er die ersten Entwürfe für das Kunstwerk der Menschen Am Queckenberg vorbereiten kann.

Oft haben wir Kopien eines Hausfassadenfotos verteilt, damit die Nachbar*innen sich die Gestaltung besser vorstellen können oder Ideen einfach darauf skizzieren können.

Fantastisch ist zum Beispiel die Gestaltung von Kinaya (11 Jahre alt).

*Maria Porzig
Tel. 0531 84 50 00)*

Impressum

hm medien
Richard Miklas

Vi.S.d.P. und für die Anzeigen:

Richard Miklas
Hagenmarkt 12
38100 Braunschweig
0531 164 42

info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Layout

Heidemarie Miklas

Druck

Erzberg 45
38126 Braunschweig
www.oeding-print.de



Die Weststadt aktuell erscheint zum Anfang jeden Monats.

Auslage an ausgewählten Stellen und auf Wunsch Postversand.

Redaktionsschluss

immer montags, weststadt@hm-medien.de

Juli	17.06.
August	22.07.
September	19.08.
Oktober	16.09.

Die „Weststadt aktuell“ wird klimabewusst gedruckt mit Ökostrom und Farben auf Pflanzenölbasis auf 100% Recyclingpapier und ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen Blauer Engel.



XQ4

www.blauer-engel.de/uz195



Moin Weststadt,
liebe Weststadtmenschen und Gäste!

Halbzeit !!

Am 12.09.2021 wurde ein neuer Stadtbezirksrat für die Weststadt gewählt. Seine Wahlperiode erstreckt sich vom 01.11.2021 bis 31.10.2026. Ich wurde am 24.11. mit knapp 83 % der abgegeben gültigen Stimmen zum neuen Bezirksbürgermeister und damit zum Nachfolger des langjährigen Bezirksbürgermeisters Ulrich Römer gewählt. Als meine Stellvertreterinnen wurden Sandrine Bakoben (CDU) und Ingrid Achilles (SPD) gewählt.

Nunmehr ist es an der Zeit, eine kurze unvollständige Halbzeitbilanz über meine Tätigkeit als Bezirksbürgermeister zu ziehen: Seit November 2021 haben 19 Stadtbezirksratssitzungen stattgefunden und auch ebenso viele Sitzungen des Runden Tisches im „Fördergebiet Donaustraße Süd-Ost“ Aber zu den schönsten Aufgaben meiner Tätigkeit als „Weststadt-Bürgermeister“ gehören die mehr als 50 Ehrungen, bei denen ich die Grüße des Ministerpräsidenten oder der Innenministerin, des Oberbürgermeisters und natürlich auch meine zu Goldenen, Diamantenen und Eisernen Hochzeiten oder zu Geburtstagen über 95 Jahre überbringen durfte. Ich habe viele tolle Weststädterinnen und Weststädter kennengelernt und ich habe auch auf vielen Sommerfesten von Gartenvereinen und auf anderen Feierlichkeiten die Grüße des Stadtbezirksrates überbracht.

Aber was hat sich in unserer Weststadt in den zweieinhalb Jahren getan?

Da fällt mir vieles ein, was ich/wir begleitet haben: Die Planungen des Westfriedhofes, des „Zobel-Geländes“, des neuen Hochspannungsparks und die partizipative Häuserfront-Gestaltung (Eisvogel) im Donauviertel. Aber auch Kleinigkeiten fallen mir ein: Zwei Bücherschränke, zwei Postbriefkästen, die Suche nach einer neuen Postfiliale im EKZ Elbestraße. Auch wurden viele neue Bänke aufgestellt, viele Haltestellen der BSVG wurden behindertengerecht umgebaut, mir fallen noch viele weitere Dinge ein, die in den letzten zwei Jahren passiert sind, aber die komplette Aufzählung würde den Rahmen dieses Westlichts sprengen.

Aber dieses alles ist nur möglich, weil wir im Stadtbezirksrat „auf Augenhöhe“ zusammenarbeiten und es ein funktionierendes Netzwerk Weststadt gibt. Meine Bitte aber an Sie/Euch alle: Sprechen Sie/sprecht uns an, wenn es Probleme gibt, die wir in der Weststadt lösen können. In diesem Sinne: Auf in die zweite Hälfte der Kommunalwahl-Periode.

Tschüss, Ihr/Euer

Jörg Hitzmann, Bezirksbürgermeister

Weststadt-Buergermeister@mail.de

Facebook: Weststadt-Bürgermeister

Wuffel, der Weststadt-Köter sagt:

Ich bin ja sehr lokal verhaftet, mit meinen fünf Vierteln bin ich gut bedient.

Da gibt es aber immer wieder dieses große Gebilde der EU, dessen Arbeit in unserem täglichen Leben zu spüren ist und vieles erleichtert (Fragt mal die Briten, was die heute dazu sagen



Da sollte man wirklich sehen, dass jeder seine Stimme bei der Wahl sinnvoll abgibt. Wenn in Brüssel alles vernünftige Menschen arbeiten, dann wird es uns allen gut bekommen.

In diesem Sinne!

Euer *Wuffel*



Das sollten Sie wissen

Polizei Notruf	110	
Feuerwehr Notruf	112	
Rettungsdienst	112	
Polizeikommissariat Süd		0531 476 35 15
Alsterplatz 3		
Ärzte-Notdienst		116 117
Städtische Klinik, Salzdahlumer Straße		
zentrale Notaufnahme		0531 595 -2500
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst		0531 700 99 33
Telefon-Seelsorge evang.	0800 111 0 111	
kath.	0800 111 0 222	
www.telefonseelsorge.de		
Frauenhaus		0800 011 60 16 0531 280 12 34
Tierrettung		
Mo-Fr 8:00-16:00 Uhr	0531 50 00 06	
sonst über die Feuerwehr	0531 23 45 -80 00	
Giftpilze		
Prüfung		
Notruf		0551 192 40

Unser Ziel ist, dass Europa einmal ein großes, gemeinsames Haus für alle Europäer wird, ein Haus der Freiheit.

Konrad Adenauer, 1976 - 1967, ehem. Bundeskanzler

Behrens Bestattungen



Das Leben ist endlich.

Liebe, Würde und Erinnerung bleiben.

Sonnenstr. 9 · 38100 Braunschweig | Ekbertstr. 20 · 38122 Braunschweig
Tel.: 0531/83 204 www.behrens-bestattungen.de

Dr. med. Wolf-Dietrich Isemer

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Nach über 35 Jahren HNO-Praxis in der Braunschweiger Weststadt finden Sie uns jetzt in der Braunschweiger Innenstadt

Waisenhausdamm 5
38100 Braunschweig

Telefon: 0531 844344
Telefax: 0531 2601000

Sprechzeiten:

Mo-Do 8:00 - 13:00 Uhr
Fr nach Vereinbarung

www.iseimer.de

Veranstaltungen + Termine



Sonntag, 2. Juni, 14:00 Uhr
Treffpunkt Pregelstraße, Pregelstr. 11

Tag der Nachbarn mit einem Nachbarschaftsflohmarkt

Bundesweit wird am 31.05.2024 der Tag der Nachbarn begangen und dies nehmen wir zum Anlass, am darauffolgenden Sonntag einen Tag der offenen Tür anzubieten. Gemeinsam mit den Gruppen des Hauses stellen wir unsere Räumlichkeiten und Angebote vor.

Der Internationale Frauentreff organisiert an diesem Sonntag, mit Unterstützung des Internationalen Männertreffs, einen Nachbarschaftsflohmarkt auf den Freiflächen vor dem Treffpunkt und den benachbarten Häusern. Hier kann nach Herzenslust gekauft und verkauft werden. Es wird reichlich zu essen und zu trinken geben. Kaffee und Kuchen, internationale Spezialitäten und Heißes vom Grill werden angeboten. Im Treffpunkt wird es zu den verschiedenen Gruppenangeboten Informationen geben, wir stellen die Aktivitäten und Pläne rund um das Freiraumkonzept für das Emsviertel vor und freuen uns auf interessante Gespräche mit unseren Besuchern und Besucherinnen.

Informationen zu den Flohmarktständen gibt es telefonisch unter 0531 86 03 73 und die verbindliche Anmeldung gegen eine Schutzgebühr von 5,00 € kann bis zum 28.05.2024 jeweils Dienstag von 16:30 bis 18:30 Uhr im Treffpunkt Pregelstraße erfolgen. Verkaufstische sind mitzubringen.



Freitag, 7. Juni 2024, 10:30 - 12:00 Uhr
Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4

Digitales Spielangebot

Ob Bowlen, Tennis spielen oder Golfen – das alles und weitere Bewegungsspiele können Sie bei unserem digitalen Spielangebot ganz bequem an der Wii-Konsole ausprobieren. Auch Spiele um das Gedächtnis zu trainieren sind vorhanden! Keine Sorge: Wir stellen alles ein und unterstützen Sie bei der Bedienung, sodass sie das Spielangebot genießen und entspannt austesten können.

Ein Angebot von ALTERaktiv und dem Kulturpunkt West
Eintritt frei - Anmeldung und Informationen unter
Tel. 0531 87 60 45 31 oder E-Mail: kpw2@braunschweig.de



Samstag, 8. Juni, 12:00-16:00 Uhr
NBZ/Haus der Talente, Elbestr. 45

Kinder verkaufen an Kinder

Bei diesem Flohmarkt stehen die Kinder im Mittelpunkt und verkaufen an andere Kinder Spielzeug, Kleidung etc. Die kleinen Verkäufer sollen mindestens sechs Jahre alt sein.

Anmeldung bitte bis zum 31. Mai: 0531 88 93 84 30.
Die Kinder können Tische gegen eine Kuchenspende der Eltern erhalten.
Wir freuen uns auf alle teilnehmenden Kinder und ihre Eltern.



Sonntag, 9. Juni
Europawahl

Donnerstag, 13. Juni, 17:00 - 20:00 Uhr
Familienzentrum St. Max-Kolbe, Donaust. 11

Schulung zur Ersten Hilfe bei Unfällen im Kindes- und Säuglingsalter

Marion van der Puetten von den Maltesern informiert



4-RAD 2-RAD

KIRSCH & SOHN

KFZ-Meisterbetrieb für alle Marken
Inspektion – Reifen – Bremse - Klima
Steuergerätediagnose - Auspuff
Fahrwerk – Achsvermessung - Autoglas
und vieles mehr rund um Ihr Fahrzeug

Unser Versprechen:
Fachgerecht – Fair - Preiswert

Schimmel Gewerbepark
Friedrich-Seele-Str. 20
38122 Braunschweig
Fon 0531.48283239
kirsch-allinclusiveservice.de

Regelmäßige Termine

Montag



StoP-Mittagspause
In der Wohnung gemeinsamBUNT, Eiderstraße 14
Kontakt: stop@braunschweig.de, 0151 20 34 93 24
Nicht an Feiertagen



Eltern- und Kindturnen (ab 2 Jahren)
16:00 + 17:00 Uhr in der Schulsporthalle Altmühlstrasse
SC Victoria Braunschweig e.V., Info: 0531 84 29 87



KKS V Timmerlah - Schnuppertraining Bogenschießen
18:00 - 20:00 Uhr, Schützenhaus, Tiefe Wiese 6
Info: 0178 933 59 06



Moderne Herren-Fitness 50+
20:00 - 22:00 Uhr in der Schulturnhalle Ilmenaustraße
Ohne Anmeldung, Probetraining möglich
Info: 0176 51 04 96 15

Dienstag



ALTERaktiv, jeden 3. Dienstag im Monat
10:30 - 11:30 Uhr im Kulturpunkt West



Sprechstunde Nachbarschaftshilfe Weststadt
AWO-Begegnungsstätte oder telefonisch 0531 84 72 72



„Jobcenter vor Ort“ bei Fragen zu Arbeit und Weiterbildung, Grundsicherung sowie Bildung und Teilhabe. Jeden 1. Dienstag im Monat im Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, 11:00 - 13:00 Uhr (4.6.). Ohne Termin!



Seniorenkreis in der AWO-Begegnungsstätte
12:00 Uhr Skatgruppe
Lichtenberger Str. 24, 14:00 - 17:00 Uhr
Infos unter 0531 33 93 68 oder über das Büro der Nachbarschaftshilfe 0531 84 72 72



Schadstoffmobil
Rheinring zwischen Nahe- und Elbestraße
15:30 - 16:30 Uhr (18.6.)



Schüler schulen Senioren an mobilen Endgeräten
14:30 - 15:45 Uhr in der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule
Rheinring 12 (bis Mai 2024, nicht in den Schulferien)
Bringen Sie Ihr eigenes Smartphone/Tablet mit. Kostenlos
Telefon: 0531 470 46 00, E-Mail: post@bracke.eu

Mittwoch



„Digitale Sprechstunde“ bei Fragen zu Smartphone und Tablet. Alle 14 Tage in der AWO-Begegnungsstätte Lichtenberger Str. 24., 14:00 - 16:00 Uhr (15.+19.6.)
Bitte anmelden bei der Nachbarschaftshilfe Weststadt unter 0531 84 72 72



Der Westen fährt ab!
Feierabendradeln in die nähere Umgebung in entspannter Atmosphäre mit anschließender Einkehr
Treffen Alsterplatz am Bücherschrank, 17:30 Uhr (19.6.)
ca. 25 km / 2,5 Stunden, für jedermann, ohne Anmeldung
Die Tour leitet Wolfgang Weber, 0531 86 31 23 oder wolf.web@gmx.de



KKS V Timmerlah - Schnuppertraining Bogenschießen
18:00 - 20:00 Uhr, Schützenhaus, Tiefe Wiese 6
Info: 0178 9335906



Schützenverein Belfort v. 1896 e.V.
Trainingszeiten: Mi von 17:00 - 19:30 Uhr
Interessenten sind willkommen

Donnerstag



Sprechstunde Nachbarschaftshilfe Weststadt
9:00 - 12:00 Uhr, AWO-Begegnungsstätte



Infostand des Bürgervereins im EKZ Elbestraße
10:00 - 11:00 Uhr



Bürgermeistersprechstunde
am Infostand des Bürgervereins, 10:00 - 11:00 Uhr



„Kreativ und Fit“ Handarbeit, Klönen und mehr
AWO-Begegnungsstätte, Lichtenberger Str.
10:00 - 12:00 Uhr



Bücherei in der Emmauskirche 10:30 - 12:00 Uhr (außer während der 5-Minuten-Andacht um 11:00 Uhr), kostenlose Ausleihe für jeden, Muldeweg 5



Lesungen
in der Bücherei Emmauskirche, Muldeweg 5
jeder letzte Do im Monat, 11:15 - 13:00 Uhr
Referenten werden eingeladen, Lesungen sowie Diskussionen in einer größeren Runde mit interessanten Themen



Bürgermeistersprechstunde
1. Do im Monat, 14:00 - 15:00 Uhr
im Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente, Elbestr. 45
nach Absprache unter 0171 535 91 91



Schadstoffmobil
Am Lehmanager, Neckarstraße/Moselstraße
15:30 - 16:30 Uhr (6.6.)



Auf grünen Wegen ...
... durch die am Rande Braunschweigs gelegenen Bezirke. Mit geplanter Einkehr Kategorie mittelschwer. 25 km, ca. 2,5 Stunden, für jedermann, ohne Anmeldung, Treffen am Teich Nimesstraße, gegenüber Stadtbad, 17:30 Uhr (27.6.)
Die Tour leitet Eckhard Becker, 0531 84 34 34



Ökumenisches Friedensgebet
Emmauskirche
1. Do im Monat, 17:45 Uhr

Freitag



„Digitale Sprechstunde“ bei Fragen zu Smartphone und Tablet. Alle 14 Tage im Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, 10:00 - 12:00 Uhr (14.6.)
nur mit Anmeldung unter 0531 87 60 45 31



Wenn ich mal Hilfe brauche – Hilfe auf Gegenseitigkeit
AWO-Begegnungsstätte Lichtenberger Str. 24.
10:30 - 12:00 Uhr (28.6.)



Emmaus, Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt
Muldeweg 5 | 0531 84 18 80 | weststadt.bs.buero@lk-bs.de

Gottesdienste

Hauptgottesdienste sonntags 10:00 Uhr Emmauskirche

02.06. (mit Taufe), 16.06., 23.06. (mit Taufe), 30.06.

09.06. Einführungsgottesdienst für den neuen Kirchenvorstand mit Abendmahl und Posaunenchor-Musik

Gottesdienste in Senioreneinrichtungen donnerstags und freitags

13.06. Seniorenresidenz Brockenblick (Eiderstraße 4), 10:00 Uhr

14.06. Seniorenheim St. Thomaehof (Muldeweg 20) 09:30 Uhr

5-Minuten-Andacht donnerstags 11:00 Uhr Emmauskirche

06.06., 13.06., 20.06., 27.06.

Taufgottesdienst 16:00 Uhr Emmauskirche

Sa., 15.06.

Ökumenisches Friedensgebet 17:45 Uhr Emmauskirche

Do., 06.06.



St. Cyriacus, Katholische Pfarrei Braunschweig

Donaustr. 12 | 0531 680 39-40 | pfarrbuero@sanktcyriacus.de

Gottesdienste

Sonntags
09:30 Uhr Hl. Messe

Mittwochs
14:30 Uhr Rosenkranz,
15:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 02.06. Fronleichnam

10:00 Uhr Hl. Messe und Prozession gemeinsam mit der Kath. Poln. Mission, anschl. Imbiss im Pfarrheim

Regelmäßige Angebote des Stadtteilentwicklung Weststadt e. V.



Nachbarschaftszentrum HAUS DER TALENTE

Elbstraße 45, 38120 BS Tel. 0531 88 93 84 30
NBZ@stadtteilentwicklung-weststadt.de

Öffnungs- und Sprechzeiten, Terminvergabe, Informationen:
Mo - Fr 10:00 - 13:00 Uhr

offener Bereich mit Bistro-Betrieb Mo - Fr 10:00 - 15:00 Uhr

- Mo-Fr:** Allgemeine soziale Beratungen
Terminvergabe: 0531 88 93 84 30
- Montag:**
10:00-11:15 Nordic Walking „Die Stockenten“, Stöcke im Treffpunkt!
14:00-16:00 Makula Selbsthilfegruppe des Blindenvereins BS (entfällt)
14:00-16:00 Technik-Treff des Blindenvereins BS fällt aus
14.00-16.00 iPhone -Treff des Blindenvereins BS (24.06.)
18:00-20:00 Selbsthilfegruppe „Leben mit Depression und Ängsten“, nur mit Anmeldung unter: 0171 997 08 42
- Dienstag:**
10:00-12:00 Seniorenfrühstück
Anmeldung unter 0531 88 93 84 30
15:00-17:00 Selbsthilfegruppe Glaukom am 18.6.
Anmeldung unter: 0176 37 00 57 29
17:00-19:00 Nähgruppe
18:00-20:00 Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose (18.06.)
Anmeldung unter: 01522 876 54 81
19:00-21:00 Selbsthilfegruppe Rollstuhlfahrende (11.06.)
Anmeldung unter: 0531 40 20 77 07
- Mittwoch:**
10:00-12:00 Offene Sprechstunde Erziehungsberatung/Stadt Braunschweig,
nur mit Termin unter 0531 88 93 84 30
16:00-19:00 Nachbarschaftswerkstatt,
Haus der Talente (05.,12. + 19.06.)
Anmeldung und Termine unter: 0531 88 93 84 30
17:30-18:15 Offene Laufgruppe in den Westpark
Anmeldung: LaufLos@JogNwalk.de
18:00-21:30 Braunschweiger Linux-User-Group /BS-LUG.DE
- Donnerstag:**
08:30-10:00 Gemeinsames Frühstück „Jeder bringt etwas mit“ (13.und 27.06.)
10:00-12:00 Offene Handarbeiten-Gruppe (Häkeln, Stricken)
14:30-17:00 Spielenachmittag für Erwachsene
14:00-15:00 Offene Sprechstunde des Bezirksbürgermeisters am 06.06.24
- Freitag:**
10:00-11:00 Nordic Walking „Die Stockenten“, in eigener Regie, Stöcke im Treffpunkt!
10:00-12:00 Baby-Krabbelgruppe

Die angegebenen Termine sowie weitere Informationen finden Sie auch in der Rubrik Angebote auf der Internetseite des Vereins
www.stadtteilentwicklung-weststadt.de
oder direkt unter dem QR-Code



Treffpunkt PREGELSTRASSE

Pregelstraße 11, 38120 BS Tel. 0531 88 93 15 -88/-87
TPP@stadtteilentwicklung-weststadt.de

Öffnungs- und Sprechzeiten, Terminvergabe, Informationen:
Mo 10:00 - 12:00 Uhr + Do 16:00 - 18:00 Uhr

- Mo-Fr:** Allgemeine soziale Beratungen
Terminvergabe unter Tel.: 0531 88 93 15 86
- Montag:**
17:00-19:00 Internationaler Männertreff
- Dienstag:**
16:30-18:30 Internationaler Frauentreff
- Mittwoch:**
17:00-19:00 NEU: Selbsthilfegruppe Zöliakie (entfällt wegen Sommerferien) Kontakt:
glutenfrei-braunschweig@kp-dzg-online.de
- Donnerstag:**
15:00-18:00 Offene niederschwellige Beratung ohne Terminabsprache (deutsch, russisch, ukrainisch)
17:00-18:30 Selbsthilfegruppe für Zwangsstörungen (13.+ 27.06.)
- Freitag:**
16:00-19:00 Treffen der deutsch-brasilianischen Initiative Bem-Brasil (21.06.)
- Samstag:**
11:00-13:00 Alltagsdeutsch für ukrainische Senioren; weitere Informationen unter 0157 77 68 42 54

Treffpunkt AM QUECKENBERG

Am Queckenberg 1a, 38120 BS Tel. 0531 87 89 94 20
TPAQ@stadtteilentwicklung-weststadt.de

Öffnungs- und Sprechzeiten, Terminvergabe, Informationen:
Mo 09:00 - 12:00 Uhr + Fr 10:00 - 12:00 Uhr

- Mo-Fr:** Allgemeine soziale Beratungen
Terminvergabe: 0531 87 89 94 20
- Montag:**
15:00-17:00 Offene Handarbeiten-Gruppe (Häkeln, Stricken)
- Dienstag:**
10:30-12:30 Seniorentreff (11. + 25.06.)
11:00-13:00 Gesellige Spiele (04. + 18.06.)
15:00-18:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel
16:15-18:15 Alltagsdeutsch für ukrainische Senioren; weitere Informationen unter 0157 77 68 42 54
- Mittwoch:**
10:00-13:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel
15:00-17:00 Frauengesprächskreis (12.+ 26.06.)
15:00-17:00 Begegnungstreff für geflüchtete Familien aus der Ukraine (nach Vereinbarung und Anmeldung unter: 0157 77 68 42 54)
- 17:30-19:30 Chorgruppe Freundschaft
- Donnerstag:**
11:00-12:30 Gedächtnistraining in russ. Sprache
- Freitag:**
13:00-15:00 Spielenachmittag Domino
15:00-17:00 Musikalischer Treffpunkt
17:00-20:00 Spieleabend (07. + 28.06.)

Alle Veranstaltungen sind öffentlich, jede*r Interessierte kann teilnehmen. Wenn nicht anders genannt, dann in dem jeweiligen Treffpunkt.
Bei einigen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich

Veranstaltungen + Termine



Samstag, 15. Juni, 15:00 Uhr
Treffpunkt Am Queckenberg, Am Queckenberg 1a

Spargel- und Erdbeer-Schlemmer-Tour

Nach Lust und Laune können wir bei der Wanderung auch unsere Boßel- oder Boule-Kugeln rollen lassen.

Anschließend kehren wir in die Räumlichkeiten des Treffpunktes Am Queckenberg ein, um ein leckeres und reichhaltiges Buffet rund um Spargel & Erdbeeren gemeinsam genießen zu können.

Kosten:

für Vorsuppe oder Vorspeise, Hauptgang und Dessert 20,00 €, für Getränke bitten wir um eine Spende.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Verbindliche Anmeldung: bis zum 11.06.2024 persönlich im Treffpunkt Am Queckenberg oder unter 0531 87 89 94 20.



Dienstag, 18. Juni, 17:00 Uhr
Treffpunkt: I-Punkt Kleine Burg

Braunschweig besser kennen lernen

Eine Stadtführung für jedermann bietet der Bürgerverein an. Oftmals gehen wir an allseits bekannten und interessanten Bauwerken vorbei, ohne zu ahnen, mit welcher Historie sie mitunter seit dem Mittelalter behaftet sind, seien es die 800 Jahre alten Kirchen oder das Areal um Dom/Burgplatz.

Für bereits lange in Braunschweig Wohnende wird die all-gemeine Stadtführung in 90 Minuten einiges bringen, denn „wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen“, sagte schon J. W. Goethe.



Sonntag, 23. Juni, 15:00 - 18:00 Uhr
NBZ/Haus der Talente, Elbestr. 45

Sonntagscafé

Genießen Sie Kaffee und eine Auswahl verschiedener Kuchen mit musikalischer Begleitung.



Ihr Bestatter hier in der Weststadt

Illerstraße 60 (EKZ)
38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 866 76 76



Wir betreuen Sie in all Ihren Anliegen
rundum Bestattungen und Bestattungsvorsorgen.



Carl Cissée
Bestattungen

Fallersleber Straße 14/15
38100 Braunschweig
Tel.: 0531 - 44 3 24

Illerstraße 60 (EKZ)
38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 866 76 76

120 m² Praxisräume/Büroräume

zu vermieten ab sofort im EKZ Weststadt Elbestr.

Herr Freudenstein:

0179 686 45 53 oder 0531 68 03 34 41

- Dauerpflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Wohnungen

Muldeweg 20

- Telefon 28601-0
- Frau Corinna Evers
www.thomaehof.de

Seniorenzentrum Muldeweg



Wir beraten Sie gerne.



Die soziale Stiftung für Senioren in Braunschweig

Stiftung St. Thomaehof

Gemeinnützige Stiftung · gegründet im 13. Jh.

Weststädter Bürger erhalten Europapreise



Am 22. Mai 2024 fand im Altstadtrathaus die Europastunde mit 140 Teilnehmenden statt.

Auch einige Weststädter beteiligten sich am EU-Quiz, ausgearbeitet von Edmund Heide, mit „Europa-Fragen“ der überparteilichen Europa-Union, Regionalverband Braunschweig.

Gedankt sei Carsten Goldapp, Gaststätte "Zur Rothenburg" sowie Stefan Kretzschmar, Bäckerei Illerstraße, für die Spende von Gutscheinen.

v.l. Klaus Bode, Edmund Heide (Vorstand Europa-Union), Kai Brunzel, Eckhard Becker, Christa Ammann, Christine Stelling

Neue Schiedsfrau für die Weststadt gewählt



Die bisherige Schiedsperson, Jan Oldenburger, hat aufgrund beruflicher und privater Veränderungen gegenüber dem Amtsgericht Braunschweig die Bitte geäußert, von seiner Funktion entbunden zu werden. Das Amtsgericht Braunschweig hat seiner Bitte entsprochen und ihn zum 29.02.2024 von seinen Pflichten entbunden.

So hat der Stadtbezirksrat Weststadt auf seiner Sitzung am 15.05.2024 Wiebke Graupner einstimmig zur neuen Schiedsfrau für den Schiedsamtbezirk 10 gewählt.

Der Stadtbezirksrat bedankt sich bei Wiebke Graupner für ihr Engagement und freut sich mit ihr zur Ernennung in dieses verantwortungsvolle Amt.

Die Amtszeit beträgt nach §4 NSchG fünf Jahre.

Für Anliegen und Terminabsprachen erreichen Sie Wiebke Graupner ab sofort unter schiedsamt-weststadt@gmx.de.

Jörg Hitzmann
Bezirksbürgermeister



Wiebke Graupner

Sie brauchen eine **HAUSHALTSHILFE?**
JA! Sie haben einen Pflegegrad und benötigen dringend eine Haushaltshilfe? Unsere freundlichen und verlässlichen Mitarbeiter unterstützen Sie gerne im Alltag. Ihre Pflegekasse übernimmt monatliche Kosten von 125,- € und wir rechnen direkt mit ihr ab.
Einfach anrufen und sich unverbindlich informieren und beraten lassen!

Hauswirtschaft **KLIMA**
Kompetenz mit 

Telefon 0531 68033441

EKZ Elbestraße 21 | 38120 Braunschweig | www.hauswirtschaft-klima.de

Wo kauft man Tanzschuhe oder Ballettbekleidung?



im **Ballett- und Tanz-Shop**
Karin Hase

Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl:
Alles für Ballett, Turnen, Gymnastik, Tanz usw.

Damen- und Herren-Tanzschuhe in großer Auswahl



Tel. 0531 873441

38122 BS-Rüningen, Altenaustraße 5

Öffnungszeiten:
täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr
mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr

Spenden und mit Glück einen Youngtimer gewinnen



Die Alerds-Stiftung verlost einen Smart Fortwo unter Spender:innen

Ein lebendiges Zentrum im Quartier – die Alerds-Stiftung in Braunschweigs Weststadt ist Inbegriff dafür, wie Menschen sich im fürsorglichen Miteinander wohlfühlen können: mit modernen Wohn- und Betreuungsformen für Senior:innen, zeitgemäßer Ausbildungspraxis und Personalentwicklung. Neben einem fortschrittlichen Zustiftungs-Modell zur Finanzierung ihrer Arbeit, geht die Stiftung auch beim Spenden-Sammeln neue Wege: „Jetzt spenden, smart gewinnen“ ist die Devise.

Wer bis zum 31.01.2025 die Stiftung im Donauviertel mit einer Spende von 15 Euro aufwärts unterstützt, nimmt an der Verlosung eines Smart Fortwo Youngtimers in technisch und optisch sehr gutem Zustand teil. Das verlorene Smart-Modell genießt als knuffiger urbaner Flitzer seit vielen Jahren Kultstatus. Er ist bekannt für niedrige Unterhaltskosten und sparsam im Parkplatzverbrauch. Ideal z. B. als Einkaufswägelchen, für Fahrneulinge oder als Mikro-Ergänzung eines Fuhrparks. Und unter Sammler:innen erlebt der eine oder andere Smart-Oldie bereits eine Wertsteigerung.

Die Teilnahme an der Verlosung könnte einfacher nicht sein: Unter der Adresse www.alerds-stiftung.de/ihre-spende bietet die Alerds-Stiftung online ein einfach zu benutzendes Spenden-Tool an. Nur wenige Klicks, schon hat man „smart“ seine Spende abgegeben und den eigenen Namen in die virtuelle Lostrommel geworfen.

Altenhilfe ist ein Gewinn für die ganze Gesellschaft

„Wir werden alle mal alt“, meint Alerds-Geschäftsführer Michael Henze, „und eine Investition in innovative Altenhilfe ist für alle ein Gewinn.“ Die Alerds-Stiftung finanziert sich unter anderem auch mit Spenden von Menschen, die zukunftsorientierte Altenhilfe fördern wollen. Die Verlosung des Youngtimers ist Auftakt einer langfristigen Kampagne, die nicht nur für die Stiftungsarbeit, sondern auch für Spender:innen gewinnbringend sein soll. „Einmal im Jahr werden wir von nun an einen Youngtimer verlosen“, kündigt Michael Henze an. „Wir nehmen auch gern Autospenden gegen Spendenquittung an. Wer nicht mehr fahren mag oder ein Auto übrig hat: Wir freuen uns, wenn wir es bekommen!“ Sollten übers Jahr mehrere Autos zusammenkommen, wandern entsprechend mehr Fahrzeuge in die Verlosung.

Ungewöhnliche Ideen fürs Spendensammeln sind nur ein kleiner Teil des großen Ganzen. In Zeiten des sich verstärkenden Pflegenotstands gestaltet die Alerds-Stiftung schon seit langem den Wandel in der Altenhilfe mit vorausschauendem Blick und zukunfts-sicheren Ideen. In einem einladenden Haus mit hellen Räumlichkeiten und freundlichen Menschen verwirklicht das Team zum Beispiel Konzepte für die wohnortnahe und familiär geprägte Versorgung, „echtes“ Wohnen statt traditionelles Verwahren. Ein anderes Beispiel: das Stiftungs-Angebot „Wir im Quartier“, einfach zu buchende praktische Hilfen im Alltag für Menschen im Donauviertel.

#gutebenimalter

Alerds-Stiftung

Jetzt spenden

smart Fortwo

Youngtimer gewinnen!

alerds-stiftung.de/ihre-spende

Stiftung mit Herz und Verstand

Stiftung mit Herz und Verstand

Die Alerds-Stiftung hat ihren Sitz in der Donaustraße 10, 38120 Braunschweig. Gegründet 1786 als Witwenhaus von der Stifterin Sophie Marie Alerds, bietet die Stiftung heute moderne Wohnformen für rund 100 Senior:innen und entwickelt dringend benötigtes Personal für die Pflege. Das Angebot umfasst eigenständiges Wohnen im Alter mit Grund- und Wahlleistungen, sicherheitsrelevanten Vorrichtungen und Angeboten externer Dienstleister (z. B. ambulanter Pflegedienst, Apotheke u. a.).

Besucher:innen und mobile Bewohner:innen nutzen die nahe Straßenbahnlinie M5, für PKWs- und Fahrräder gibt es einige Stellplätze. Sollte bei erhöhter Pflegebedürftigkeit ein selbstständiges Wohnen nicht mehr möglich sein, kann ein Wechsel in den angrenzenden Pflegebereich der Alerds-Stiftung erfolgen.

SCHRADER, THIERACK & KÖHLER

RECHTSANWÄLTE • NOTARE

Breite Straße 25/26 - 38100 Braunschweig

Telefon (0531) 2 44 22-0 - Telefax (0531) 2 44 22-44

eMail: info@STK-Recht.de

DR. HANS-WERNER SCHRADER
RECHTSANWALT • NOTAR a.D.

MICHAEL H. THIERACK
RECHTSANWALT • NOTAR a.D.

PROF. DR. KLAUS D. KÖHLER
RECHTSANWALT a.D. (bis 08/2008)

MICHAEL SIEBERT
RECHTSANWALT UND NOTAR

NICOLE RAUSCHENFELS
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT

DR. STEFANIE THIERACK
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
FACHANWÄLTIN FÜR MIETRECHT UND
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

HENNING KUBE
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR MIETRECHT UND
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

PROF. DR. DIRK U. SCHWAAB
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR BAU- U. ARCHITEKTENRECHT
DOZENT FÜR BAURECHT AN DER
TECHNISCHEN UNIVERSITÄT BRAUNSCHWEIG

FABIAN FRANK
RECHTSANWALT UND NOTAR
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT

HENDRIK BROCKMANN
RECHTSANWALT
LEHRBEAUFTRAGTER FÜR IT-SICHERHEIT
AN DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT
BRAUNSCHWEIG

MAREN ROHE
RECHTSANWÄLTIN*

*angestellt

IN KOOPERATION MIT:

ROLF NITSCHKE
RECHTSANWALT • RICHTER a.D.

SOVD Wertvolle Unterstützung für Pflegebedürftige
und ihre Angehörigen

Hilfe für Betroffene: SoVD startet Pflege-Aktion in Braunschweig

Wer sich um Pflegebedürftige kümmert oder selbst pflegebedürftig ist, fühlt sich häufig überfordert und alleingelassen: Die notwendigen Formulare sind kompliziert, Informationen nur schwer erhältlich und oft legen Pflegekassen den Betroffenen Steine in den Weg. Im Rahmen seiner Kampagne „Für mehr Miteinander“ startet der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Braunschweig deshalb am 14.06.2024 seine Pflege-Aktion, mit der er Bürger*innen auf die Probleme aufmerksam machen und ihnen mit hilfreichen Informationen zur Seite stehen will.

Am 14.06.2024 findet die SoVD-Aktion zur Pflege in Braunschweig beim Tag der Senioren statt. Der Tag der Senioren findet von 9 bis 16 Uhr auf dem Domplatz und dem Platz der Deutschen Einheit statt. Der Verband hat die Standnummer 21. Ehrenamtlich Aktive des SoVD-Kreisverbands stehen am Info-Stand für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Mit im Gepäck: Eine Umfrage zu verschiedenen Pflege-Bereichen, ein Glücksrad, mit dem das eigene Wissen getestet werden kann sowie die Info-Broschüre „Plötzlich pflegebedürftig: Das müssen Sie jetzt wissen“. Sie enthält wichtige Tipps und dient Betroffenen und ihren Angehörigen als wertvolle Orientierung.

Dass solche Aktionen gerade rund um das Thema Pflege wichtig sind, zeigt die Beratung des SoVD in Braunschweig. „Zu uns kommen Menschen, die nicht mehr weiterwissen. Wer pflegt oder gepflegt wird, braucht an vielen Stellen Unterstützung. Die geben wir unseren Ratsuchenden“, erläutert Reiner Knoll, 1. Vorsitzender des SoVD-Kreisverbands, den Hintergrund der Kampagnen-Veranstaltung. Dazu sei die SoVD-Kampagne „Für mehr Miteinander“ hervorragend geeignet. „Wir möchten nicht nur klar machen, dass wir ein kompetenter Ansprechpartner gegenüber Ämtern und Behörden sind, sondern dass wir auch immer ein offenes Ohr für die Bedürfnisse der Betroffenen haben“, ergänzt Knoll.

Mehr Informationen zu der Kampagne gibt es im Internet unter www.fuer-mehr-miteinander.de.

NEU NEU NEU



In den Räumen der Physiotherapiepraxis
Brockenblick
Eiderstraße 4, Eingang über Elbestraße

Hausbesuche möglich ab Juni 2024

**Termine unter:
0531 86 26 14 oder 0152 07 05 18 37**



Stromaggregat zum Ausleihen

Der Internationale Männertreff (IMT) hatte die Idee, ein neues Stromaggregat für die Weststadt anzuschaffen. Es ist gekauft worden, und kann ab sofort in der Pregelstraße bei einer Garage ausgeliehen werden.

Leistung: 4,77 kW (6,5 PS)

Ansprechpartner ist Siegfried Mickley vom IMT, mobil erreichbar unter 0176 58 01 83 12. Ideal wäre der Mittwochnachmittag zum Ausleihen.

Zum Schluss noch zwei wichtige Sachen: Die Ausleihe ist derzeit nur möglich gegen eine Spende von 5 Euro und wir bitten Sie, das Aggregat wieder vollgetankt zurückzugeben

Siegfried Mickley

Europa in Niedersachsen – Wie Niedersachsen von Europa profitiert

Am 9. Juni ist Europawahl! Alle fünf Jahre stimmen die Bürger*innen der EU darüber ab, wie die Politik auf europäischer Ebene aussehen soll. Aber wie unterstützt die EU unsere Region eigentlich und wer vertritt unsere Interessen dort?

Europa in Niedersachsen

1993 wurde die Europäische Union gegründet. Seitdem ist nicht nur die Zahl der Mitgliedsstaaten gewachsen, sondern auch die politische Bedeutung der EU. Die gemeinsame Währung, der Binnenmarkt oder die Reisefreiheit kommen uns allen zugute. Große EU-Projekte haben direkten Einfluss auf uns. Der Green Deal sorgt zum Beispiel dafür, dass das Ziel der Klimaneutralität vorangetrieben wird. Darüber hinaus fließen jedes Jahr viele Fördergelder nach Niedersachsen. Über die beiden größten Fonds stehen zwischen 2021 und 2027 insgesamt 1,059 Milliarden Euro zur Verfügung. In Braunschweig wurde zum Beispiel der „Westbahnhof“ mit Fördergeldern der EU neugestaltet. Auch für das Programm „Resiliente Innenstädte“, über das unter anderem das Jugendparlament finanziert wird, stehen EU-Gelder bereit.

Wenn Sie Ideen, Fragen oder Anregungen haben, schreiben Sie mir gerne eine Mail an info@annette-schuetze.de oder kontaktieren mein Büro unter 0531.480 98 35.

Ihre Annette Schütze

Niedersachsen in Europa

Das Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung ist dafür zuständig, dass die Anliegen Niedersachsens im EU-Parlament auch ankommen. Damit das gut funktioniert hat Niedersachsen ein eigenes Büro in Brüssel: die Niedersächsische Landesvertretung. Außerdem sorgen die niedersächsischen EU-Abgeordneten dafür, dass die Interessen des Landes in die Europapolitik einfließen. Momentan sitzen zum Beispiel zwei SPD-Abgeordnete im EU-Parlament. Mit der SPD-Kandidatin Manon Luther steht dieses Jahr außerdem eine echte Braunschweigerin zur Wahl!

In Zeiten globaler Krisen ist der europäische Zusammenhalt besonders wichtig. Ich bin davon überzeugt, dass durch ein gemeinsames politisches und solidarisches Handeln alle Länder Europas gestärkt werden. Deswegen bitte ich Sie, am 9. Juni an der Europawahl teilzunehmen. Denn eine Stimme für Europa ist eine Stimme für die Demokratie.



95. Geburtstag auf dem Muldeweg

Seit vielen Jahren bewohnt die ehemalige Lehrerin für russische Literatur und Geschichte, Agnesa Gurariy, ein schönes Appartement im Seniorenheim St. Thomaehof auf dem Muldeweg. Bei einem netten und interessanten Gespräch über die russischen Klassiker Gorki, Dostojewski und Co. verging die Zeit wie im Fluge; wieder was gelernt ...



Jörg Hitzmann, Bezirksbürgermeister

Isar-Blumen Andrea Kreipe

EKZ Isarstraße



Mo - Fr 08:00 - 18:00 Uhr
Sa 07:00 - 13:00 Uhr
So geschlossen

Telefon (05 31) 84 21 59

„Meisterluft“ seit 1996

RAUM AUSSTATTUNG
Walkemeyer

Stuhlsitz ab 25 €
ohne Material



Wir polstern Ihren Alten
heute bringen
morgen holen

0531 25 73 03 09 www.raumausstattung-bs.org

Orte der Begegnung und Erholung:

Mobile Pflanzmöbel im Emsviertel

Im Emsviertel in der Weststadt werden im Mai an markanten Wegepunkten mehrere mobile Pflanzmöbel aufgestellt. Bei einigen laden integrierte Sitzmöglichkeiten die Bürgerinnen und Bürger zum Verweilen ein.

Das Projekt lehnt sich an das von einem Planungsbüro entwickelte Freiraumkonzept für das Emsviertel an. Sämtliche Standorte sind im Vorfeld mit den Eigentümern der betroffenen Flächen - überwiegend im städtischen Eigentum und zum Teil halböffentliche Privatgrundstücke - abgestimmt worden.

Die grünen Pflanzmöbel wurden von der VHS Arbeit und Beruf mit Unterstützung des Jobcenters entworfen



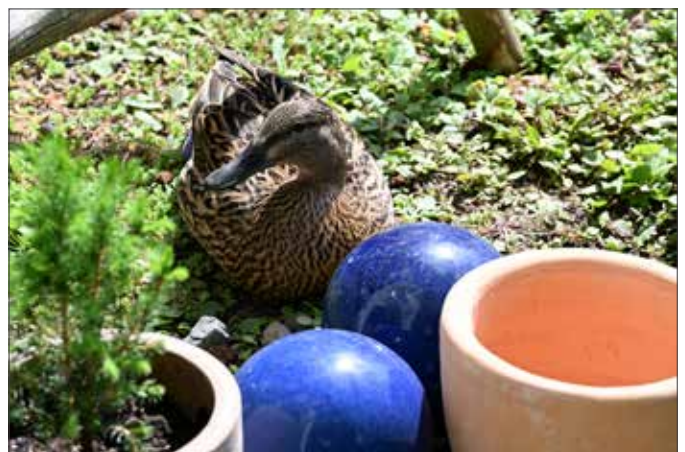
Ansprechpartnerin für weitere Informationen und Fragen ist Christiane Leonhardt (Tel.0531 2412-267, E-Mail: Christiane.Leonhardt@vhs-braunschweig.de).



und gebaut. Sie übernimmt auch Bepflanzung, Pflege, Wässerung und Wartung. Die mobilen Behälter sollen zur Verschönerung des Viertels beitragen und gleichzeitig als Orte der Begegnung und Erholung wahrgenommen werden. Sie bestehen aus umgebauten Holzpaletten und werden mit vielfältigen Blumen und Kräutermischungen bestückt. Die Kräuter sind grundsätzlich essbar und können gepflückt werden.

Ein erstes Pflanzelement wurde bereits in der Warnowstraße auf dem Platz am Kiosk aufgestellt. In den folgenden Wochen werden weitere folgen, die nach derzeitiger Planung zunächst bis zum Herbst 2024 dort verbleiben sollen.

Es handelt sich um ein Gemeinschaftsprojekt von Volkshochschule Arbeit und Beruf, Jobcenter, Stadt Braunschweig (Referat Grün- und Freiraumplanung) sowie den Wohnungsgesellschaften BBG, Wiederaufbau, LEG und NiWo.



Praxis für Ergotherapie Simone Starke

Tel: 0531 9668317

Termine nach Vereinbarung
Haus- und Heimbefuche
Alle Kassen und Privat

Nettlingskamp 2
38120 BS-Timmerlah

Sanierung des Bolzplatzes an der Swinestraße

Der Jugendplatz an der Swinestraße ist rund 4000 m² groß und befindet sich in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Das Land Niedersachsen hat Fördermittel bereitgestellt, mit denen Aufwertungsmaßnahmen von Jugendplätzen bezuschusst werden. Mit dem Förderprogramm „Startklar in die Zukunft“ möchte das Land Kinder und Jugendliche unterstützen, die Auswirkungen der Corona-Pandemie besser zu bewältigen. Im Rahmen einer Jugendbeteiligung wurden die Wünsche und Vorstellungen der Kinder und Jugendlichen im Vorfeld abgestimmt und mit in die Planung aufgenommen.

Das vorhandene Basketballfeld wird durch ein fachgerecht



ausgeführtes, neues Spielfeld in Regelgröße ersetzt. Zudem sollen farbige Spielfeldmarkierungen aufgetragen und zwei neue Streetballständer montiert werden.

Ein weiterer Aufenthaltsbereich mit einer Etagenbank entsteht südlich des Spielfeldes. Zusätzlich wird im Eingangsbereich des Jugendplatzes eine Fläche für mehrere Fahrradständer geschaffen.

Abschließend werden auch die vorhandenen Fußballtore auf der Rasenfläche erneuert.

Mit der Fertigstellung und Übergabe ist im Sommer 2024 zu rechnen.

Stadt Braunschweig



Tratsch Café in der Wipperstraße

Am 15. Mai 2024 waren zwei Kolleginnen in der Wipperstraße unterwegs, um mit den Bewohnerinnen und Bewohnern bei Kaffee und Keksen und bestem Wetter ins Gespräch zu kommen.

Hintergrund des Tratsch Cafés ist es, von den Bewohnerinnen und Bewohnern zu erfahren, ob sie sich in ihrer Nachbarschaft und generell in der Weststadt wohlfühlen. Im Rahmen des gemeinsamen Austausches möchten wir gerne wissen, was die Bewohnerinnen und Bewohner bewegt, wie zufrieden sie in ihrem Wohnviertel sind oder ob es Verbesserungswünsche gibt.

Auch einige Kinder kamen auf uns zu und freuten sich über Seifenblasen, Malkreide und kleine Bücher.



Foto: I. Shashivari

Es kamen einige wertvolle Gespräche zustande. Vorab wurden die Bewohnerinnen und Bewohner durch einen kleinen Flyer in ihren Briefkästen auf die Aktion aufmerksam gemacht.

L. Christoph, Stadteentwicklung Weststadt e. V.

FRISEUR SCHICKE

EKZ/Rheinring 67, Ecke Elbestraße



Wir sind für Sie da! **0531 845757**
Dienstag bis Freitag 9:00 - 18:00 Uhr
Samstag 8:00 - 13:00 Uhr

Sicher sind Sie bei uns sicher,
wir halten uns an die Hygieneverordnung.

CAR DOCTORS

KFZ - MEISTERWERKSTATT



Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate
Inspektion nach Herstellervorgabe ***
Klimaservice/Klimaanlagen Reparatur ***
Karosserie- und Lackierarbeiten
Automatik-Getriebeölsplüfung
Reifenservice Kfz bis 24 Zoll Motorräder bis 23 Zoll
Fahrwerksvermessung/Achsvermessung

*** 10 % Rabatt: Anzeige ausschneiden und mitbringen

Car Doctors
Marienberger Str. 6c
38122 Braunschweig



Fon: 0531-61 74 538
Mail: info@cardoctors.de
Web: www.cardoctors.de

TAXI 55555

TAXI 5991

TAXI 55555

TAXI 5991



DONAUVIERTEL

Hallo · Cześć · Привет Donauviertel!

Neues Fotoprojekt und Fotografie-Lehrgang im Quartier!

- Nowy projekt fotograficzny i kurs fotografii na naszym osiedlu!
- Новый фотопроект и Фотомастерская „Donauviertel“!

Liebe Bewohnerin, lieber Bewohner,

„Alles neu macht der Mai“ - und somit finden Sie den Beitrag aus dem Donauviertel für die Juni-Ausgabe der Weststadt Aktuell in neuem Gewand vor. Ihre Abstimmung im vergangenen Jahr über ein Logo des Donauviertels trägt nun Früchte: Veranstaltungen und Veröffentlichungen des Quartiersmanagements haben von jetzt an noch mehr Wiedererkennungswert und werden mit dem Symbol beworben, das aufgrund Ihrer Aussagen zum Quartier entworfen wurde. Vielleicht haben Sie schon das ein oder andere Plakat mit dem neuen Donauviertel-Logo in Ihrer Nachbarschaft entdeckt? Wir freuen uns jedenfalls darauf, Ihnen in Zukunft noch mehr Produkte zu zeigen, die die Farben und das Symbol des Donauviertels tragen.

Dass das Donauviertel viel zu bieten hat und alles andere als ein eintöniger Lebensraum ist, zeigte das Fotoprojekt im vergangenen Jahr, dessen Ergebnis seit Anfang des Jahres in einigen Wohnzimmern und Fluren der Weststadt prangt. Einige Hobbyfotografen, manche mehr, manche weniger erfahren, haben aus der Luft, auf dem Boden, in der Natur und in den Straßen das Donauviertel fotografisch eingefangen. Dabei sind tolle Eindrücke entstanden. Zwölf Fotos kamen sodann in einen Foto-Kalender für das Jahr 2024. Dieser wurde auf der Eröffnungsfeier der Ausstellung der Fotos im Dezember vergangenen Jahres im Kulturpunkt West an die Besucherinnen und Besucher verteilt und im Laufe des Januars bei verschiedenen Veranstaltungen angeboten. Schnell wurde der Ruf nach einem neuen Fotoprojekt im Quartier laut - denn vieles hat sich getan im Donauviertel. Baustellen, Bäume, Natur und Menschen - alles ist im Fluss und hält stets neue (Foto-)Motive bereit.

Oftmals erreichten das Quartiersmanagement die Fragen: „Ist es schlimm, wenn ich keine gute Kamera habe?“ Oder „Darf ich die Fotos für den Kalender auch mit meinem Smartphone aufnehmen?“

Ein neues Fotoprojekt soll nun bewusst auf diese Unsicherheiten eingehen und vermitteln: Man muss kein Profi sein und braucht auch kein Profi-Equipment, um gute Fotos zu schießen!

Am 9. Juli 2024 um 15:00 Uhr wird Herr Friedhelm Tospann, Teilnehmer des letzten Fotoprojekts im Donauviertel, einen Fotografie-Workshop im Treffpunkt Am Queckenberg anbieten. Hierzu sind alle eingeladen, die ein Smartphone oder eine Kamera, egal ob digital oder analog, besitzen und die lernen wollen, wie man mit Lichteinfall, Schatten, Perspektiven und dem richtigen Auge schöne Fotos von Gebäuden, Landschaften, Natur und Personen aufnehmen kann. Nach einem ca. 90-minütigen Lehrgang bei Kaffee und Kuchen wird es die Gelegenheit geben, im Quartier auszuschwärmen und mit fachmännischer Begleitung oder alleine das neu erlangte Wissen anzuwenden. Ein weiterer Termin im Herbst wird dann der Foto-Präsentation der Teilnehmenden dienen. Die Veranstaltung ist auf 15 Teilnehmende begrenzt und ist kostenfrei. Anmeldungen sind möglich beim Quartiersmanagement unter Tel.: 0157 73513446 oder per Email an kkilburger@baubeconstadtsanierung.de

Herr Tospann selbst ist ein erfahrener und professioneller Hobby-Fotograf, der für seinen Beitrag zum Fotoprojekt „Mein Donauviertel“ keine Mühen scheute und mehrfach zu verschiedenen Tageszeiten zum „Eisvogel“, dem Fassadenkunstwerk Am Queckenberg, fuhr, um das Bild im richtigen Licht zu erwischen. Man darf gespannt sein, welche Tricks und Kniffe er noch kennt!



Das Deckblatt des Kalenders zielt eine Collage von Maic Ullmann. Innen erwarten einen zwölf vielseitige Fotos aus dem Quartier.

Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH (BBC)



Links: Friedhelm Tospann mit Ruth Robohm bei der Ausstellungseröffnung „Mein Donauviertel“.

Rechts: Symbolbild für das Donauviertel: Alles ist im Fluss!

Fotos: H. G. Mendel, BBC



Nächste Outdoor-Sprechstunde des Quartiersmanagements am 11. Juni 2024 auf dem „Wunderplatz“!

- **Następne konsultacje w plenerze z Zarządem Osiedla (Quartiersmanagement) odbędą się 11 czerwca 2024 r. na placu zabaw „Wunderplatz“!**
- **„Quartiersmanagement“ Встреча на детской площадке „Wunderplatz“ 11 июня 2024 г.**

Das Quartiersmanagement „Soziale Stadt - Donauviertel“ bietet seine Sprechstunden normalerweise im Saal des Treffpunkts Am Queckenberg an. Am Dienstag, 11. Juni 2024, wird es die Möglichkeit geben, an der frischen Luft an einem zentralen Ort im Quartier mit dem Quartiersmanagement ins Gespräch zu kommen und Wünsche, Ideen und Gedanken über das Donauviertel zu äußern. Natürlich sind auch einfach ein kurzes Hallo oder Fragen zum Fördergebiet oder zum Förderprogramm „Soziale Stadt“ willkommen! Von 16:00-18:00 Uhr wird Frau Kilburger mit einem Stand auf dem Spielplatz „Wunderplatz“ im Möhlkamp vertreten sein. Besonders willkommen sind Ideen und Gedanken zur Reaktivierung des „Naschgartens“ direkt auf dem Spielplatz. Anwohnerinnen und Anwohner des Wunderplatzes werden hierzu noch gesondert informiert werden. In einem Naschgarten wachsen essbare Pflanzen wie Obst



Der Naschgarten auf dem Spielplatz Wunderplatz (Bild oben) lädt nur noch bedingt zum Verweilen ein. Das soll sich ändern! Fotos: BauBeCon Sanierungsträger GmbH.

oder Gemüse, Kräuter oder essbare Wildpflanzen. Ein Naschgarten ist außerdem ein Ort des Zusammenkommens für Nachbarinnen und Nachbarn, des Ausprobierens und des Austauschs. Außerdem kann man eine Menge über das Gärtnern und über heimische Pflanzen lernen: Wie schmeckt eine Himbeere? Welche Farbe haben essbare Brombeeren? Wie erkennt man eine reife Johannisbeere? Ein Naschgarten ist an sich pflegeleicht - Pflanzen und andere Materialien werden in diesem Fall von der Nibelungen-Wohnbau-GmbH gestellt. Dennoch braucht es Menschen, die sich um die Pflanzen kümmern, sie gießen und nach dem Rechten schauen. Ich würde mich freuen, Sie am 11. Juni 2024 zu treffen!

■ **Sprechstunden** ■ **Punkt konsultacyjny!**
■ **Часы приёма**

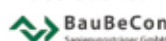
im Treffpunkt Am Queckenberg
Am Queckenberg 1A, 38120 Braunschweig

Dienstag: 15:00 - 18:00 **Mittwoch: 10:00 - 13:00**
Termine ■ **Terminy** ■ **даты**

Outdoorsprechstunde 11. Juni 2024, 16:00 Uhr
Fotografie-Lehrgang 9. Juli 2024, 15:00 Uhr

Für die Inhalte dieser Doppelseite ist die BauBeCon Sanierungsträger GmbH als Beauftragte der Stadt Braunschweig verantwortlich.

gefördert durch:



betreut von:

Kontakt:

Email: KKilburger@baubeconstadtsanierung.de
Tel.: 0157 73513446

Edmund Heide geehrt!!

Für 30 Jahre ehrenamtlicher Tätigkeit als Weststädter Stadtteilheimatpfleger durfte ich als Weststadt-Bürgermeister auf der letzten Sitzung des Stadtbezirksrates Edmund Heide im Namen der Weststadt ehren.

„Edmund, du hast dich um unsere Weststadt in großem Maße verdient gemacht, ohne Dich wäre unser Stadtteil ein klein wenig kälter und ärmer“, habe ich in meiner kurzen Laudatio formuliert.

Edmund wurde am 21.04.1994 auf Vorschlag des damaligen Oberstadtdirektors Dr. Jürgen Bräcklein vom damaligen Oberbürgermeister Werner Steffens zum 01.05.1994 als Stadtteilheimatpfleger bestellt.

Vielen Dank, Edmund.

Jörg Hitzmann
Bezirksbürgermeister



VONOVIA 60 Jahre Nachbarschaft leben und feiern

Fünf Mieterinnen und Mieter aus Braunschweig feiern 60-jähriges Mietjubiläum

Vonovia lud die Rentnerinnen und Rentner zu Kaffee und Kuchen ein

Eine Nachbarschaft fürs Leben: 1963 sind die fünf Mieterinnen und Mieter als Erstbezug in den Neubau in der Ascherslebenstraße gezogen - 60 Jahre später wohnen sie immer noch gemeinsam im gleichen Quartier. In den vielen Jahren erlebten die fünf Bewohnerinnen und Bewohner so einiges: Es wurde geheiratet, Familien wurden gegründet, Kinder großgezogen und Krisen zusammen durchlebt. Die gemeinsame Zeit und die vielen Erinnerungen hat die eingeschworene Nachbarschaft nun gebührend gefeiert. Auch die gemeinsamen Feste haben in dem Haus Nr. 31 schon lange Tradition.

Darüber hinaus hat Vonovia die Rentnerinnen und Rentner zu Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde eingeladen. „Über die Jahrzehnte sind diese fünf Menschen eng zusammengewachsen. Für uns ist es eine wundervolle Bestätigung, wenn unsere Mieterinnen und Mieter über einen so langen Zeitraum in unseren Wohnungen wohnen, dort ihr Zuhause haben und auch weiterhin so glücklich sind“, berichtet Julia Härtel, Vonovia Quartiersmanagerin Braunschweig.

„Immer wenn wir zusammenkommen, haben wir uns einiges zu erzählen. Wir freuen uns auch darüber, dass Vonovia dieses besondere Erlebnis mit uns feierte“, erzählt Ursula Hübner, eine der Mieterinnen.



Monika Trendel, Annemarie Reinecke, die Eheleute Kours, Marlies Thiele und Ursula Hübner (v.l.n.r.), allesamt Mieterinnen und Mieter bei Vonovia, freuen sich auf den Austausch zum Jubiläum.

Copyright: Vonovia/Julia Härtel

Damit sich die fünf Seniorinnen und Senioren noch lange in ihrem Zuhause wohlfühlen, nutzte Julia Härtel die Gelegenheit, ihnen einen barrierefreien Umbau der Badezimmer durch Vonovia anzubieten - eine schöne Geste, über die sich die Jubilare sehr freuten.



Liebe Leserinnen und Leser der Weststadt Aktuell,

mein Name ist Manon Luther, und als Ihre Kandidatin der SPD für das Europaparlament stehe ich für eine Politik, die Braunschweig in Europa eine Stimme gibt und das europäische Projekt weiter vorantreiben möchte. Vielleicht haben Sie mich schon auf dem einen oder anderen Wahlplakat gesehen. Geboren und aufgewachsen in der Region, kenne ich die Herausforderungen und Chancen, die sich uns sowohl lokal als auch europäisch bieten. Was möchte die SPD also nun konkret erreichen? Lassen Sie mich einige Beispiele aufführen:

Europa hat uns Frieden und Stabilität gebracht, doch diese Errungenschaften sind niemals selbstverständlich. In Zeiten globaler Unruhen müssen wir mehr denn je zusammenstehen. Ich setze mich für ein Europa ein, das Sicherheit bietet und als starke Gemeinschaft geschlossen auftritt. Wussten Sie zum Beispiel, dass jede Armee in Europa ihr eigenes Marschtempo hat? Es braucht also viel Willenskraft, um uns noch enger mit unseren Mitgliedstaaten abzustimmen - auch bei ganz praktischen Punkten.

Auch unser wirtschaftliches Wohl hängt unmittelbar mit dem Erfolg Europas zusammen. Durch Investitionen in Zukunftstechnologien und eine nachhaltige Industriepolitik können wir Arbeitsplätze sichern und neue schaffen. Die Förderung von klimaneutralen Technologien wird nicht nur unsere Umwelt schützen, sondern auch zum Motor unserer transformierten Wirtschaft werden. In Braunschweig, einer Region, die bereits jetzt von EU-Fördermitteln profitiert, sehe ich großes Potenzial für weiteres Wachstum. Das umfasst Technologien wie grünen Wasserstoff und Elektromobilität, um neue Arbeitsplätze zu schaffen und unseren Wirtschaftsstandort Europa zu stärken.

Ein starkes Europa bedeutet für mich auch, dass niemand zurückgelassen wird. Wir kämpfen für faire Arbeitsbedingungen, die die Würde jedes Einzelnen achten und Lohn- sowie Sozialdumping effektiv verhindern. Ich möchte sicherstellen, dass die Rechte von Arbeitnehmern sowohl in Braunschweig als auch in ganz Europa geschützt sind und sie ausweiten, beispielsweise mit einer europäischen Renten- und Sozialversicherung.



Braunschweig profitiert direkt von der Europäischen Union und umgekehrt. Ich stehe für ein Europa, das unsere lokalen Werte und Bedürfnisse auf die europäische Bühne bringt. Ein Europa, das schützt, fördert und Chancen bietet. Lassen Sie uns gemeinsam diese Zukunft gestalten. Ihre Stimme bei den Europawahlen ist entscheidend für unser gemeinsames Vorankommen.

Ich freue mich darauf, Sie bei meinen Wahlkampfterminen bis zum 9. Juni persönlich zu treffen und im Austausch mit Ihnen über Ihre Ideen und Vorstellungen für unser Europa zu sprechen. Schreiben Sie mir auch gerne eine Mail.

Mit europäischen Grüßen,

Manon Luther



Betreuung & mehr
OASE
Unsere Leistungen

- Unterstützung bei der Alltagsgestaltung
- Begleitung zum Einkauf und zu Ärzten/Behörden
- Beratung bei allgemeinen Fragen (Pflegegrad, Verhinderungspflege...)
- Besuch von Veranstaltungen, Museen, Theater...
- Ausflüge (z.B. Zoobesuch)
- Entlastung von pflegenden Angehörigen
- Körperliche Aktivierung, z.B. Spaziergänge
- Gespräche über aktuelle Themen und Vergangenes
- Erinnerungspflege/ Biographiearbeit
- Gesellschaft leisten und Zeit schenken

Die Kostenübernahme ist bei bestehendem Pflegegrad durch die Pflegekasse möglich. (Entlastungsleistungen / Verhinderungspflege)

Ihre Ansprechpartnerin:
Angelina Geber
Mobil: 0176/24700693
Email: Angelina-EG@web.de

Sommerlied

O Sommerfrühe blau und hold!
Es trieft der Wald von Sonnengold,
In Blumen steht die Wiese;
Die Rosen blühen rot und weiß
Und durch die Felder wandelt leis'
Ein Hauch vom Paradiese.

Die ganze Welt ist Glanz und Freud,
Und bist du jung, so liebe heut
Und Rosen brich mit Wonnen!
Und wardst du alt, vergiß der Pein
Und lerne dich am Widerschein
Des Glücks der Jugendsonnen.

Emanuel Geibel (1815-1884)





Der Heimatpfleger informiert

Die Straßennamen der Weststadt

Am Lehmanager | Möhlkamp

Die langgezogene Straße **Am Lehmanager** bildet die Verbindung vom Nordosten an der Arndtstraße und der Donaustraße in südlicher Richtung. Der gleichnamige Gartenverein ist an der westlichen Seite in Nachbarschaft der Hebelstraße angesiedelt. Das Areal südlich davon wird ab 2025/26 nach den Planungen dem (neuen) Westfriedhof dienen. (Mehrfach ist in dieser Zeitung über Einzelheiten informiert worden). Die Straße Möhlkamp und Moselstraße sind linke Seitenstraße, auf der rechten/östlichen Seite sind es: An den Gärtnerhöfen, Kinzig, Lahn- und



Neckarstraße. Am nördlichen Straßenabschnitt biegt der Weg zum großen Gartenverein Hermannshöh(e) ab.

Einst war die Erlebnisgärtner Zobel, Am Lehmanager 14, ein vielbesuchtes Geschäft. Seit einiger Zeit steht das Gelände verlassen und wartet auf eine Nachnutzung. Federführend dafür ist der Fachbereich Stadtplanung und Geoinformation. Die Hausarztpraxis Dr. Uwe Lorenz sowie ein Heim für Kurz- und Langzeitpflege befinden sich im südlichen Teil der Straße.

Alte Flurnamen verweisen wie Mühlen- und Lehmanager östlich der Landwehr Rothenburg auf einstige Wiesen- und Weidenflächen hin. Anger steht auch sinnverwandt für den von ballen benutzen Dorfplatz und Dorfweide (Allmende) sowie ungepflühtes, wildgrünes Ackerland.

Im Nordosten des Donauviertels zweigt die Straße **Möhlkamp** vom südlichen Teil der Straße Am Queckenberg (Nähe AlerdsStift) nach Osten und mündet Am Lehmanager.



Die Anfang der 1960er Jahre errichteten 62 Wohnblöcke stehen recht eng. Hier ist es das Problem vor allem, Parkmöglichkeiten zu finden - wie auch Im Wasserkamp und Am Queckenberg. Die Flurbezeichnung -kamp (lat. campus) bedeutet Weide- und Ackerland in mehrjährigem Wechsel. Das Feld/Land wird oftmals durch Hecken oder auch Erdwälle eingefriedet.

Edmund Heide, Heimatpfleger

Himmelfahrt - Gottesdienst unter blauem Himmel

Bei blauem Himmel und Sonnenschein, also bestem Wetter, hat am 09.05. wieder der ökumenische Gottesdienst zu Himmelfahrt stattgefunden. In diesem Jahr waren wir im Gartenverein Westecke e.V. an der Lichtenberger Straße zu Gast.

Über 120 Personen feierten den von Pfarrerin Stelling von der Evangelischen Kirchengemeinde Weststadt und Propst Tenge von der Katholischen Pfarrei St. Cyriakus geleiteten Gottesdienst. Musikalisch wurde der Gottesdienst von dem Posaunenchor der evangelischen Gemeinde begleitet.



In ihrer Predigt rief Frau Stelling dazu auf, sich im Vertrauen zu Gott nicht zurückzulehnen, sondern sich für das eigene Umfeld zu engagieren und für die Belange der Menschen in der Weststadt einzusetzen. Wir sollen nicht abwarten, dass uns etwas geboten wird. Wenn wir etwas in der Weststadt haben



oder für die Weststadt erreichen wollen, müssen wir uns auch selbst darum kümmern. Also raus aus einer reinen Konsumhaltung.

Als Gastgeber des Himmelfahrtsgottesdienstes wechseln sich die Gartenvereine Westecke und Westend in jedem Jahr ab. Im kommenden Jahr wird der Gottesdienst daher voraussichtlich wieder im Gartenverein Westend stattfinden.

Kai Brunzel

WAHLAUFRUF ZUR EUROPAWAHL 2024



Liebe Weststädter*innen,

am 09.06.2024 findet in Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Es liegt an uns, die Zukunft Europas mitzugestalten. Ihre Teilnahme an dieser Wahl ist von großer Bedeutung, denn die Entscheidungen, die in Europa getroffen werden, haben direkte Auswirkungen auf unser tägliches Leben.

Die Europäische Union ist wichtig!

Wir alle profitieren von einer starken Europäischen Union. Die Europäische Union hat vieles auf den Weg gebracht, was unser aller Leben einfacher und sicherer macht.

1. Verbraucherschutz: Die EU setzt Standards für Verbraucherschutz, damit wir sichere Produkte kaufen können und unsere Rechte in Streitfällen auch gegenüber großen Konzernen geschützt sind.
2. Freizügigkeit: Bürger*innen der EU können sich frei in allen Mitgliedsstaaten bewegen, leben und arbeiten, ohne dass sie Visa oder Arbeitsgenehmigungen benötigen. Davon profitieren wir zum Beispiel bei Urlaubsreisen.
3. Schutz der Menschenrechte: Die EU setzt sich für die Wahrung der grundlegenden Menschenrechte ein und fördert die Gleichbehandlung aller Bürger*innen, ganz gleich, wo sie herkommen, welche Religion sie haben oder wen sie lieben.
4. Frieden und Sicherheit: Die EU hat dazu beigetragen, den Frieden in Europa zu erhalten und fördert die Zusammenarbeit in Sicherheitsfragen, um Bedrohungen wie Terrorismus und organisierte Kriminalität zu bekämpfen.
5. Umweltschutz: Die EU setzt sich für den Schutz der Umwelt ein und fördert nachhaltige Entwicklungsziele, um den Klimawandel zu bekämpfen und die Umweltqualität zu verbessern.
6. Bildung und Forschung: Die EU fördert mit viel Engagement Programme für internationale Bildungsaustausche und Forschungskooperationen, um die Bildungschancen der Bürger*innen zu verbessern und Innovationen voranzutreiben.

Die EU hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Leben ihrer Bürger*innen zu verbessern und eine Gemeinschaft zu schaffen, die auf Werten wie Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Solidarität basiert. Hier in unserer Weststadt können wir erleben, dass es möglich ist, gemeinsam mit Menschen aus vielen Ländern friedlich zusammenzuleben.

Globale Herausforderungen und Krisen wie die Klimakrise und ihre Folgen, der weltweite Hunger und die Ausbeutung von Menschen können nur gemeinsam bewältigt werden.

Angesichts von Hass, Hetze, „Fake News“ und vielfacher Versuche von Diktaturen, die Entwicklung und Handlungsfähigkeit demokratischer Systeme zu beeinträchtigen, werden wir als Europäer*innen diese Herausforderungen nur meistern, wenn wir solidarisch zusammenstehen.

Jede Stimme zählt und jede Stimme kann den Unterschied machen. Nutzen Sie Ihr demokratisches Recht, gehen Sie zur Wahl und wählen Sie die Kandidierenden, von denen Sie glauben, dass sie die besten Lösungen bieten.

Liebe Erstwählerinnen und Erstwähler,

in diesem Jahr können in Deutschland zum ersten Mal auch 16- und 17-Jährige wählen. Alle, die zum ersten Mal wählen dürfen, möchten wir herzlich dazu aufrufen: Machen Sie von Ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch!

Wir freuen uns, wenn Sie sich an der Wahl beteiligen.

Unterzeichnende:



Ihr Hörakustiker in Braunschweig

Für alle, die in Braunschweig besser hören wollen die richtige Adresse.

- persönliche & professionelle Hörberatung
- kostenfreier Hörtest
- ausführliche Tinnitusberatung
- kostenfreie Neueinstellung älterer Geräte
- Nachsorge & Reparaturen
- maßgefertigter Gehörschutz
- faires Preis-Leistungsverhältnis
- unverbindliches Probetragen (der Mini-Hörgeräte)
- neueste Technologien aller Hersteller
- modernste Akku Hörgeräte
- u.v.m.

Ich freue mich auf Ihren Besuch, Ihr *Lukas Hirschfelder*



**Hörgeräte
Hirschfelder**

- 📍 Hörgeräte Hirschfelder
Donastraße 43
38120 Braunschweig
- ☎ 0531 389 257 06
- ✉ info@hoergeraete-hirschfelder.de
- 🌐 www.hoergeraete-hirschfelder.de

INHABERGEFÜHRT · KOMPETENT · VOR ORT

Jetzt Termin vereinbaren:
0531 389 257 06



Spargelbuffet

Jeden Mittwoch und Donnerstag

von 18:00 bis 20:00 Uhr

38,50 Euro pro Person

Spargel „satt“ mit leckeren Beilagen, Soßen, Suppen, Salaten und Dessert

Jetzt reservieren!



Restaurant zur Rothenburg
Lichtenberger Straße 53 · 38120 Braunschweig · Telefon: 0531 / 84 16 08
E-Mail: info@zur-rothenburg.de · Speisekarte und Reservierung unter:
www.zur-rothenburg.de

**zur
Rothenburg**
Restaurant Festival
Seit 1905 Familie Goldapp